

---

Subject: Finasterid zu verschenken

Posted by [Beriboldir](#) on Sat, 20 Nov 2010 13:21:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bei mir (23) setzte langsam die Geheimratseckenbildung ein. Ich ging also zum Hausarzt, welcher mir Finasterid und Regaine verschrieben hat. Ich sollte es mir raussuchen, beide wirkten angeblich in etwa gleich gut. Er selbst habe schon eine komplette Packung Finasterid zu sich genommen und habe keine Nebenwirkungen verspürt, diese kämen sehr selten vor.

Da die Tablettenvariante doch etwas bequemer ist, als zweimal am Tag Regaine aufzutragen, habe ich mich für diese entschieden.

Gesagt, getan, eine kleine Packung Finasterid gekauft, da die große nicht verfügbar war.

Einen Tag später gabs die große Packung wieder, so habe ich auch diese gekauft.

Nachdem ich die Tabletten für zwei Tage eingenommen hatte, oh schreck, keine Libido mehr, keine Potenz mehr, da ging nichts mehr.

Medikament wieder abgesetzt, zwei Tage später war alles wieder funktionstüchtig. Für mich war klar, dass ich dieses Medikament nicht mehr einnehmen werde, denn das kann kein Dauerzustand sein, außerdem möchte ich kein Medikament einnehmen, dass so extrem in den Hormonhaushalt eingreift (bzw. bei mir so starke Nebenwirkungen verursacht).

Jetzt habe ich hier knappe 120 Tabletten, ohne sie jemals einzunehmen. Verkaufen darf ich sie nicht, das ist eine Straftat.

Also müsste ich sie vernichten lassen, das möchte ich aber nicht, hat immerhin ordentlich Geld gekostet.

Meine Frage an euch: darf ich sie verschenken? Ich kenne allerdings keine Bedürftigen, drum dachte ich, ich frag mal hier, ob sie jemand haben möchte.

Gruß

Alex

PS: ich nehme jetzt Regaine, scheint ganz gut zu wirken